

Produktname: Rabphilin-3A Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16818**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	75kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPH3A
Alternative Namen	RPH3A; KIAA0985; Rabphilin-3A; Exophilin-1
Gen-ID	22895.0
SwissProt ID	Q9Y2J0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Rabphilin 3A abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 203–252

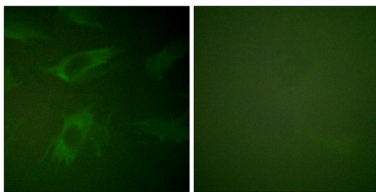
Hintergrund

Die Exozytose von Neurotransmittern und Hormonen ist grundlegend für die synaptische Neurotransmission und die Zell-Zell-Kommunikation. RAB3A (MIM 179390) ist ein kleines G-Protein, das vermutlich in späten Stadien der Exozytose aktiv ist, und RPH3A ist ein Effektor von RAB3A (Lin et al., 2007 [PubMed 17149709]). [bereitgestellt von OMIM, Juli 2008] Funktion: Proteintransport. Wahrscheinlich beteiligt am synaptischen Vesikeltransport und/oder der synaptischen Vesikelfusion zusammen mit dem Ras-verwandten Protein Rab-3A. Könnte durch die Regulation des Membranflusses in der Nervenendigung eine Rolle bei der Neurotransmitterfreisetzung spielen. Ähnlichkeit: Enthält einen Zinkfinger vom FYVE-Typ. Ähnlichkeit: Enthält eine RabBD-Domäne (Rab-Bindungsdomäne). Ähnlichkeit: Enthält zwei C2-Domänen.

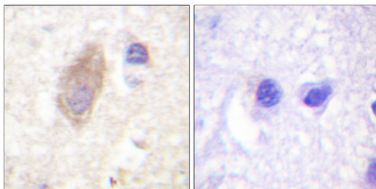
Forschungsbereich

Neurotransmission; Sekretorische Vesikel; Rab-Proteine; Neurowissenschaften; Zelltypmarker; Neuronenmarker; Synapsenmarker

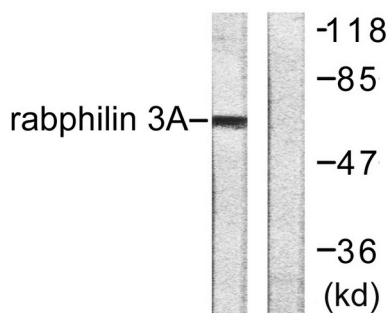
Bilddaten



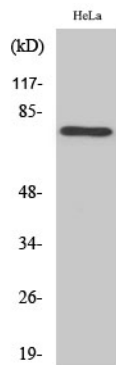
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Rabphilin-3A-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Rabphilin-3A-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen, die mit 20 ng/ml TNF- α behandelt wurden, unter Verwendung des Rabphilin-3A-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Rabphilin-3A-Antikörpers